

# Moin Loga | Logabirum

SPD

Die Zeitung der SPD-Loga-Logabirum - unabhängig, politisch, sozial

## Wahljahr 2021: Es geht um unsere Stadt und unser Land



Die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD-Ortsvereins Loga-Logabirum für Kreistag und Stadtrat (von links): Jochen Kruse, Anke Schlingmann, Hauke Sattler, Andrea Rohe, Florian Stoye, Heiner Schröder (im Schneidersitz), Markus Rohe, Thomas Begemann, Jan-Dieter Ukena, Julia Oudendijk und Hermann Visser. Auf dem Bild fehlt Roland Gottlieb. Er gehört auch zum Team.

**Leer** - Mit einer starken Mannschaft tritt die SPD bei den Kommunalwahlen am 12. September und bei der Bundestagswahl am 26. September an. Ziel ist es, stärkste politische Kraft in der Stadt Leer und im Kreis Leer zu bleiben, mit Matthias Groote wieder den Landrat zu stellen und Anja Troff-Schaffarzyk in den Bundestag zu bringen. Zudem unterstützt die SPD den parteilosen Bürgermeisterkandidaten Claus-Peter Horst, um die Jahre der Führungsschwäche und Orientierungslosigkeit zu beenden.



SPD-Kandidat für den Landrat: Matthias Groote.



SPD-Kandidatin für den Bundestag: Anja Troff-Schaffarzyk.



Unterstützt von der SPD: Claus-Peter Horst

Der SPD-Ortsverein Loga-Logabirum stellt alleine zwölf Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und den Kreistag auf. Um Spitzenkandidat Jochen Kruse und Ratschherr Hauke Sattler herum sind

einige neue Gesichter dabei, die für Umbruch und Aufbruch in der SPD stehen. Gemeinsam mit den Ortsvereinen Bingum, Heisfelde-Nüttermoor und Stadt Leer hat die SPD Loga-Logabirum ein

umfangreiches und ehrgeiziges Grundsatzprogramm zur Kommunalwahl geschrieben. Es zeigt auf, wie sich die SPD den Weg der Stadt Leer in die Zukunft vorstellt, und soll mit Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen laufend weiterentwickelt werden. Jetzt ist erst einmal Wahlkampf. „Wir werden uns an vielen Orten zeigen und den Leeranerinnen und Leeranern Rede und Antwort stehen. Es geht um unsere Stadt und um unser Land“, meint Ortsvereinsvorsitzender Jochen Kruse.

# Rückendeckung für Horst und unser Kandidatenteam



Seine Ehefrau Edith (rechts im Bild) war die erste Gratulantin, danach gab es Beifall von allen Mitgliedern in der Ostfrieslandhalle: Die SPD in Leer unterstützt den parteilosen Bürgermeisterkandidaten Claus-Peter-Horst mit großer Mehrheit. Bilder Schröder



Ein bisschen merkwürdig war das schon: Mitgliederversammlung unter Corona-Bedingungen in der Ostfrieslandhalle. Fast 70 Mitglieder waren da.



„CPH“ bei seiner Rede, für die er lang anhaltenden Beifall bekam.

**Leer** - Die SPD in Leer steht geschlossen hinter dem parteilosen Bürgermeisterkandidaten Claus-Peter Horst und wählt mit großer Mehrheit und ohne Kampfkandidaturen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Leerer Stadtrat am 12. September. Mit einer halbstündigen Rede hatte Claus-Peter-Horst die Mitglieder in der Ostfrieslandhalle überzeugt: Er erhielt 67 Ja-Stimmen bei nur einer

Gegenstimme und war sichtlich gerührt. „Ich bin zwar kein SPD-Mitglied, aber ich bin ein sozialer Mensch“, sagte Horst, „geben wir ein Signal an die bisherige Bürgermeisterin, dass wir es besser können“.

Bei seiner Rede vor den Mitgliedern der SPD-Ortsvereine Bingum, Heisfelde-Nüttermoor, Loga-Logabirum und Stadt Leer skizzierte Horst in Anwesenheit seiner Frau sei-

ne Vorstellungen: Er will die Digitalisierung vor allem in den Schulen vorantreiben, Leer insgesamt zu einer sozialen Stadt entwickeln, die Wirtschaftsförderung und da besonders den Hafen zur Chefsache machen und bei der Stadtentwicklung mehr Eigeninitiative zeigen. Für seine Ausführungen bekam er langen Applaus - und ein eindeutiges Votum. Die Stadtratslisten für die

Wahlbereiche 1 und 2 in Leer wurden ebenfalls mit großer Mehrheit unterstützt. Auf Liste 1 kandidieren 15 Männer und Frauen, auf Liste 2 sind es 16. „Obwohl es dieses Mal schwerer war, Menschen zu einer Kandidatur zu bewegen, haben wir eine gute Mischung aus Erfahrung und neuen Gesichtern gefunden. Jetzt kann der Wahlkampf beginnen“, meinten die Vorsitzenden der vier Ortsvereine.

# Das Kandidaten-Team der SPD Loga-Logabirum

*Stadtrat - Wahlbereich II*



Platz 1:  
Jochen Kruse



Platz 3:  
Hauke Sattler



Platz 4:  
Anke Schlingmann



Platz 6:  
Heiner Schröder



Platz 9:  
Hermann Visser



Platz 11:  
Roland Gottlieb



Platz 12:  
Thomas Begemann



Platz 13:  
Julia Oudendijk



Platz 14:  
Markus Rohe



Platz 15:  
Jan-Dieter Ukena



Platz 16:  
Andrea Rohe

# Das Kandidaten-Team der SPD Stadt Leer

## Stadtrat - Wahlbereich II

**Leer** - Es ist etwas kompliziert: Die Stadt Leer hat die beiden Wahlbereiche I und II. Loga, Logabirum, Nettelburg und ein Teil der Kernstadt von Leer fallen in den Wahlbereich II. An dieser Stelle veröffentlichen wir daher auch die Kandidatin und die Kandida-

ten des SPD-Ortsvereins Leer im Wahlbereich II.

Die Grenze des Wahlbereichs II zu Heisfelde und zum größeren Teil der Kernstadt verläuft am Wiesenweg, Sonnentauweg, Diekelweg, der Brüder-Grimm-Straße und am Julianenpark, folgt dann der

B 70 und geht weiter an der Heisfelder Straße, am Ernst-Reuter-Platz und an der Sägemühlenstraße.

Die übrigen Stadtteile - Binsgum, Heisfelde, Nüttermoor, Hohegaste, Leerort und der Rest der Kernstadt bilden den Wahlbereich I.

Beim Kreistag gibt es diese Unterscheidung nicht: Die Stadt Leer bildet den Wahlbereich I von insgesamt fünf Wahlbereichen im Landkreis Leer. Daher sind alle Kandidatinnen und Kandidaten der SPD aus Leer auf der folgenden Seite abgebildet.



Platz 2:  
Manuela Nordbrock



Platz 5:  
Thomas de Vries



Platz 7:  
Serhat Özdemir



Platz 8:  
Ruven Fleming



Platz 10:  
Kozi Kezie

# Das Kandidaten-Team der SPD Leer für den Kreistag

*Wahlbereich I - Stadt Leer*



Platz 1:  
Florian Stoye



Platz 2:  
Ruth Scheffler



Platz 3:  
Serhat Özdemir



Platz 4:  
Andrea Rohe



Platz 5:  
Stefan Störmer



Platz 6:  
Hermann Visser



Platz 7:  
Anke Schlingmann



Platz 8:  
Johann Nordbrock



Platz 9:  
Siegbert Knoop



Platz 10:  
Beate Stammwitz



Platz 11:  
Heiner Schröder



Platz 12:  
Kozi Kezie



Platz 13:  
Jan-Dieter Ukena



Platz 14:  
Torsten Plösch

# Wir haben einen Plan für Leer



*Die vier SPD-Ortsvereine haben in einem mehrwöchigen Prozess ein Grundsatzprogramm zur Kommunalwahl geschrieben. Es soll mit allen Interessierten immer weiterentwickelt werden.*



**Leer** - Die SPD in der Stadt Leer hat jetzt ein Grundsatzprogramm mit dem Titel „Unser Plan für Leer“ veröffentlicht. Es behandelt 14 Themenschwerpunkte und setzt Bildung, Wohnen und Arbeit ganz nach oben. Die vier Ortsvereine Bingum, Heisfelde-Nüttermoor, Loga-Logabirum und Stadt Leer mit ihren mehr als 400 Mitgliedern haben sich seit März mit dem Entwurf einer Gruppe von Leeraner Sozialdemokratischen und Sozialdemokraten beschäftigt und daraus in zahlreichen Online-Sitzungen das Programm entwickelt, das

zur Kommunalwahl erscheint, aber in den Zielen und politischen Vorstellungen weit über die nächsten fünf Jahre hinausgeht.

Die SPD in Leer sieht das Programm nicht als statisch an, sondern will es mit interessierten Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen weiterentwickeln. Daher stellt die Partei es in den sozialen Medien zur Verfügung und verteilt es in Lang- und Kurzform an den Wahlkampfständen. „Unsere Partei, die Gesellschaft und damit auch die Stadt Leer befinden

sich im Umbruch, den wir nicht nur als Gefahr, sondern auch als Chance verstehen. Darauf reagieren wir mit unserem Grundsatzprogramm,

das wir in den nächsten Jahren fortschreiben wollen, damit unsere liebe kleine Stadt eine Zukunft hat“, meinen die vier SPD-Ortsvereine.

## Unser Plan für Leer

Das neue Grundsatzprogramm der SPD in Leer besteht aus 14 Kapiteln, die unter folgenden Überschriften stehen:

1. Bildungsstadt
2. Gerne-Wohnen-Stadt
3. Soziale Stadt

4. Gute-Arbeit-Stadt
5. Stadt für Unternehmen
6. Klimaschutz-Stadt
7. Dienstleistungsstadt
8. Einkaufsstadt
9. Hafenstadt
10. Kultur- und Freizeitstadt
11. Stadt der Mobilität
12. Tourismusstadt
13. Mitmach-Stadt
14. Mitnanner

# Unsere Bilanz: Neue Wohnungen - mehr Bildung

**Leer** - Die sich jetzt dem Ende zuneigende Wahlperiode seit 2016 war geprägt von einem schwierigen Verhältnis zwischen Rat auf der einen Seite und Verwaltung und Bürgermeisterin auf der anderen Seite. Auch die schlechte Haushaltslage hatte eine Rolle bei fast jeder Entscheidung gespielt. Dennoch konnte die SPD-Ratsfraktion einiges erreichen.

## RÜCKBLICK

- ▶ Schaffung von Wohnraum und Baugebieten unter Berücksichtigung der Innenverdichtung
- ▶ Sanierung der städtischen Wohnungen
- ▶ Schaffung eines Treffs für alle Generationen in der Weststadt
- ▶ Verhinderung einer zentralen Flüchtlingsunterkunft, dafür Unterstützen der dezentra-

len Unterbringung zur Förderung der Integration

- ▶ Einsatz für den Bau des Hallenbades und weiterhin für die Schaffung eines Freibades auf dem Gelände
- ▶ Schaffung sozialen und bezahlbaren Wohnraums, unter anderem durch Quoten in neuen Baugebieten, wie in Bingum, Logabirum, Heisfelde und an der Groninger Straße
- ▶ Schaffung von Ganztags-schulangeboten und Voranbringen der Digitalisierung an Schulen
- ▶ Ausbau der Kita-Angebote, so dass der Rechtsanspruch erfüllt werden kann
- ▶ Bau des Faulturms durch die Stadtwerke Leer als Teil einer nachhaltigen Energiepolitik und Beitrag für den Klimaschutz
- ▶ Entscheidung für den Bau

einer Fahrradstation am Bahnhof, die dank der Förderung die Stadt mit nur 200.000 Euro von insgesamt 2 Millionen Euro belastet

▶ Sicherung des Leeraner Freizeit- und Industriehafens als wichtigen Bestandteil des Tourismus und der städtischen Wirtschaft

## AUSBLICK

- ▶ Digitalisierung auf allen Ebenen vorantreiben
- ▶ Sanierung der Schulen fortsetzen
- ▶ Ganztagsangebot der Schulen ausbauen
- ▶ Sozialen Wohnungsbau fördern
- ▶ Stadtteiltreffs als Begegnungsort für Jung und Alt
- ▶ Erarbeitung eines Klimaschutzplans mit dem Ziel, die

Stadt Leer bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu machen

- ▶ Die Innenstadt lebendiger und attraktiver gestalten, um die Stellung als Einkaufsstadt Nummer eins in Ostfriesland zu festigen
- ▶ Dem Hafen Leer eine echte Zukunftsperspektive verschaffen
- ▶ Das Kultur- und Freizeitleben wieder reaktivieren, um die Folgen der Pandemie zu überwinden
- ▶ Die Einwohnerinnen und Einwohner stärker in die Entscheidungen von Rat und Verwaltung einbeziehen
- ▶ Jugendlichen mehr Möglichkeiten zur Mitwirkung und zum Gestalten zu geben
- ▶ Den Gemeinsinn, das Mitmännern, die Solidarität in der Stadt Leer in jeder Hinsicht fördern

# Logaer Weg als Hauptthema

**Leer** - In Loga war die Sanierung des Logaer Wegs eins der Hauptthemen der zu Ende gehenden Wahlperiode. In Logabirum ging es unter anderem um das Baugebiet „An der Rotbuche“.

## RÜCKBLICK

- ▶ Ausbau und Neugestaltung des Philippsburger Parks ging voran
- ▶ Ausbau des Logaer Wegs: Phasen 1 bis 3 sind fertig; Bäume und Wallhecken wurden dabei dank Bürger- und SPD-Initiative stärker geschont als erwartet
- ▶ Bau des Kindergartens an der reformierten Schlosskirche

ist im Gange - eine Kooperation von Stadt und reformierter Gemeinde

▶ In Logabirum wird das Baugebiet „An der Rotbuche“ mit 18 Wohneinheiten umgesetzt. Dank SPD mit 25 Prozent sozialem Wohnraum

## AUSBLICK

- ▶ Fertigstellung des Logaer Wegs bis zum Horstweg
- ▶ Sanierung und Ausbau des Ostfriesland Wanderwegs im Bereich Loga-Logabirum in der kommenden Wahlperiode (bis 2026)
- ▶ Weitere Baugebiete sind in Planung





Im U1 lasen Autorin Sonja Zimmer und Alexandra Kamp. Das U1 war voll am 6. März - vor Corona!



Onna Pohl und Heinz-Werner Stamm bei der musikalischen Zeitreise im Garten des Kulturspeichers.

## Nichts los wegen Corona? Nicht ganz...

Natürlich hat die Corona-Pandemie auch das Leben unseres SPD-Ortsvereins Loga-Logabirum eingeschränkt. Aber ganz eben doch nicht.

Im Juli 2020 haben wir mit unserer Aktion „Vor Ort gut einkaufen“ für unsere Wirtschaft geworben, die unter den Corona-Folgen litt. Für das Personal des Altenzentrums „Pro Senis“ gab es Pralinen, um den Pflegekräften wenigstens etwas mehr als Beifall zu geben. Und unsere Kulturinitiative „Moin Kultur“ startete - mit einer Lesung im U1 kurz vor Beginn der Pandemie und mit zwei

Veranstaltungen im Garten des Kulturspeichers im September - mit Onna Pohl, Heinz-Werner Stamm, der Bluesband Watt 'n' Platt und dem Sänger und Gitarristen Sebastian Kromminga. War richtig gut. Ihre Gagen spendeten sie für das Zollhaus. Noch besser.

Und jetzt laufen und walken wir auch noch: Unsere Rotrunner treffen sich seit ein paar Wochen regelmäßig für verschiedene Touren durch Leer. Politisch wie sportlich gilt hier: Wir lassen keinen zurück - jeder kann also mitmachen!



Bei der musikalischen Zeitreise spielte Sebastian Kromminga zwischen den Beiträgen von Onna Pohl und Heinz-Werner Stamm live - Hits und Standards aus den 70er Jahren. Die Veranstaltung unter Corona-Bedingungen war ausverkauft - mehr als 50 Zuschauerinnen und Zuschauer durften nicht rein. Kurz danach beendete Corona mit den notwendigen Lockdowns jedes öffentliche kulturelle Leben.



Unsere Aktion „Vor Ort gut einkaufen“ kam gut an. Das Bild zeigt Mitglieder unseres Ortsvereins vor einer Meshplane der Spier-Kreuzung.



Unsere Rotrunner bei ihrer Premiere - jedesmal werden fünf Kilometer gelaufen und gewalkt.



Pralinen für die Pflegekräfte des Altenzentrums Pro Senis in Loga - das Foto zeigt die Übergabe. Mit Corona-Abstand natürlich...

# Mit Tradition und Innovation in die Zukunft

Landrat Matthias Groote tritt bei der Kommunalwahl erneut für dieses Amt an. So schwer die letzten Monate auch waren - Matthias Groote richtet den Blick in die Zukunft. Hier wendet sich der Sozialdemokrat direkt an die Leeranerinnen und Leeraner.



*Liebe Leeranerinnen,  
liebe Leeraner,*

eine schwere Zeit liegt hinter uns und eine hoffnungsvolle Zeit vor uns. Seit mehr als einem Jahr manage ich als Ihr Landrat die Corona-Krise mit allen Höhen und Tiefen, deshalb weiß ich, dass wir gemeinsam aus dieser Gesundheitskrise herauskommen

werden und die Pandemie enden wird.

Mein Blick geht nach vorn und richtet sich auf das, was wir alles gestalten können und wollen. Es geht um das gute Leben im Landkreis Leer und in Ostfriesland. Egal, ob man jung oder alt ist. Wir brauchen die besten Schulen, großartige Pflegeeinrichtungen, exzellente Krankenhäuser, richtig gute Arbeitsplätze, Klima-

schutz und eine intakte Natur, starke Vereine, Touristen, sanierte Fahrradwege und Straßen. Dann geht's uns gut. Damit wir das gute Leben in Leer genießen können, müssen wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen. Wir sorgen für Innovationen, aber wir pflegen auch unsere ostfriesischen Traditionen. Wir brauchen schnelles Internet nicht nur für den Freizeitspaß

unserer Teenager, sondern vor allem für eine starke Wirtschaft. Deshalb verlegen wir seit Jahren Glasfaserkabel und wir wollen es weiter tun. Mir ist aber auch wichtig, dass wir unsere Gesellschaft zusammenhalten und das Ehrenamt stärken - nicht nur mit warmen Worten.

*Ihr und Euer  
Matthias Groote*

# Die Zeichen stehen auf Wechsel

Claus-Peter Horst tritt an, um am 12. September zum neuen Bürgermeister der Stadt Leer gewählt zu werden. Er gehört keiner Partei an - aber die SPD in Leer unterstützt ihn mit großer Mehrheit. Die Kernbotschaft von C-P: Leer kann mehr!

**Leer** – Die Zeichen stehen auf Wechsel: Claus-Peter Horst (54), unabhängiger Bürgermeisterkandidat für die Stadt Leer, hatte die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten darum gebeten, „gemeinsam ein klares Zeichen zu setzen“. Das hat die SPD getan: Mit 67 von 68 Stimmen votierte sie bei ihrer Mitgliederversammlung dafür, Claus Peter Horst zu unterstützen. Bei seiner Rede skizzierte Horst sein Programm, das in vielen Punkten Gemeinsamkeiten mit dem neuen Grundsatzzprogramm der SPD in Leer hat.

Kernthemen sind dabei unter anderem eine agile Wirtschaftsförderung, die Stadt- und Verkehrsplanung und - ganz wichtig - der „Wandel im Miteinander“, wie ihn Horst nennt.

Ihm geht es um eine bessere, transparentere Kommunikation mit den Bürgern. Es sei von elementarer Bedeutung, das Vertrauen der Leeraner in die Politik und die Verwaltung zurückzugewinnen – eine Aufgabe, die nur parteiübergreifend zu meistern sei. Man müsse alle Bürger mit ins

Boot holen – dieses ist zum Beispiel beim Klimaschutz ganz wichtig, der oben auf seiner Agenda steht. Er stehe wie die SPD für das Ziel, in der Stadt Leer bis 2035 die Klimaneutralität zu erreichen. Zur Chefsache will der Bürgermeister-Kandidat die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Leer und speziell die Entwicklung des „größten Leeraner Gewerbegebietes“, aber auch touristischen Anziehungspunktes Nr. 1, des Hafens, machen.

Für ihn liege in der Wirtschaftsförderung einer der entscheidenden Faktoren, um auf lange Sicht effektiv etwas



gegen die finanzielle Schieflage der Stadt tun zu können. Beim Thema Baugebiete unterstützt Horst den SPD-Ansatz, bis zu 30 Prozent der Einheiten für den sozialverträglichen Wohnungsbau festzuschreiben. Er selbst will die Stadtverwaltung künftig auch wieder in der Rolle als Entwicklerin von Baugebieten sehen. Warum solle man diese Aufgabe nur privaten Entwicklern überlassen? fragte er. „Das können die Mitarbeiter der Stadt auch“, betonte der Leeraner, der keine Kompromisse machen will, wenn es um das Thema Nachverdichtung geht. Diese ist zwar not-

wendig, um dem Flächenverbrauch durch neue Baugebiete am Stadtrand entgegenzuwirken, hat aber behutsam zu erfolgen, um den jeweiligen Charme der Quartiere nicht zu zerstören. Dieses lässt sich über die Änderung und Anpassung von Bebauungsplänen auch steuern.

Weitere Ideen präsentierte Horst unter anderem in punkto Digitalisierung, „neue Innenstadt“, Bildungsgerechtigkeit sowie Mobilität und Erhalt der kulturellen Vielfalt in Leer. Es stünden immense Herausforderungen vor der Stadt Leer, sagte Horst. Nur gemeinsam mit der Politik und den Bürgern könne man diese meistern. Es müsse wieder ein „Wir-Gefühl“ entstehen. Nur wenn alle an einem Strang ziehen und auch mit-helfen, die vielen noch schlummernden Potenziale der Stadt zum Leben zu erwecken, werde es gelingen, Leer wieder auf Kurs zu bringen. Horst ist überzeugt: „Leer kann mehr“. So lautet auch die Kernbotschaft seines Wahlprogramms.

Weitere Informationen unter: [www.Leer-kann-mehr.de](http://www.Leer-kann-mehr.de)

## Claus-Peter Horst - C-P

„Ich bin 54 Jahre alt, Leeraner, verheiratet, habe drei Kinder und lebe mit meiner Familie in Logabirum. Nach meinem Studium der Stadt- und Raumplanung in Dortmund und ersten beruflichen Erfahrungen in einem schon als Student gegründeten Planungsbüro in Dortmund und einem großen Ingeni-

eurbüro in Oldenburg folgte 1998 der Wechsel ins Rathaus der Stadt Leer, wo ich bis 2007 in verschiedenen Bereichen als Fachdienstleiter und Stadtplaner gearbeitet habe. Seit 2008 bin ich Vorstand der Stadtwerke Leer und habe federführend am Aufbau dieser Anstalt öffentlichen Rechts mitgewirkt.“

# „Ich kenne die Sorgen der Menschen vor Ort“

Anja Troff-Schaffarzyk ist die Kandidatin der SPD bei der Bundestagswahl im Wahlkreis Unterems. Die gebürtige Rheiderländerin will sich vor allem um die Themen Arbeit, Bildung, Leben im ländlichen Raum und mehr Miteinander in der Gesellschaft kümmern.



Die SPD im Kreis Leer hat Anja Troff-Schaffarzyk aus Remels mit großer Mehrheit zur Kandidatin bei der Bundestagswahl am 26. September für den Wahlkreis Unterems gewählt. Auch der Vorstand des Ortsvereins Loga-Logabirum hatte sich für sie ausgesprochen.

Anja stammt aus einer sozialdemokratischen Familie. Ihr Vater war bereits bei den Jusos aktiv, der Opa Ortsvorsteher, der Onkel sogar Bürgermeister und stellvertretender Landrat.

Schon als Kind hat sie gemeinsam mit ihrem Vater

Handzettel für die Partei verteilt. In die SPD eingetreten ist die gebürtige Rheiderländerin 2006. 2007 wurde sie zur Vorsitzenden des Gemeindeverbandes Uplengen (seit 2020 Ortsverein Uplengen) gewählt, zudem ist sie Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Uplengen.

Im Vorstand der Kreis-SPD Leer arbeitet Anja seit 2009 aktiv mit, unter anderem als Schatzmeisterin und seit 2019 als Vorsitzende. In den Bezirksvorstand Weser-Ems wurde sie 2019 erstmals gewählt. Dem Kreistag des Landkreises Leer gehört Anja

seit 2011 als Abgeordnete an, seit der Kreistagswahl 2016 ist sie Vorsitzende des Kreistages.

Ihre politischen Schwerpunkte sind das große Thema Arbeit, Bildung, die Zukunft des Lebens im ländlichen Raum und die Pflege. Beim Thema Arbeit sieht sie den Schlüssel für mehr soziale Gerechtigkeit im Land in einer stärkeren Tarifbindung, die zu besseren Arbeitsbedingungen, besseren Löhnen und letztlich auch besserer Rente führt.

Ihr ganz besonderes Anliegen ist der Zusammenhalt der Gesellschaft, Solidarität eben,

wie wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten es nennen. In ihrer politischen Arbeit möchte sie alles unterstützen, was den Respekt in der Gesellschaft, demokratisches Denken und das Ehrenamt fördert.

„Ich kenne aus meiner jahrelangen kommunalpolitischen Arbeit die Sorgen und Probleme der Menschen vor Ort. Für diese Menschen möchte ich mich auch im Bundestag einsetzen und Verantwortung in Zeiten des Umbruchs übernehmen“, meint Anja.

Homepage:

[www.anja-troff-schaffarzyk.de](http://www.anja-troff-schaffarzyk.de)

# Hier sind wir zu finden

**24. Juli:**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**31. Juli:**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**7. August:**

Fahrradtour mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten (Näheres wird noch bekanntgegeben)

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**14. August:**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**16. August:**

Veranstaltung mit unserem Europaabgeordneten Tiemo Wölken und dem von uns unterstützten Bürgermeisterkandidat Claus-Peter Horst im Wasserwerk in Heisfelde von 16-18 Uhr

**21. August:**

Info-Stand der Jusos ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**28. August:**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**4. September:**

Rotes Fest ab 10 Uhr in der Leeraner Fußgängerzone

**11. September**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**18. September:**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**25. September:**

Info-Stand ab 10 Uhr in der Innenstadt (Fußgängerzone/Kupenwarf/Markteingang)

**Und obendrein ...**

- ▶ Haustürbesuche unserer Kandidatinnen und Kandidaten in Loga und Logabirum
- ▶ Infostände beim Markt an der Eichendorffstraße
- ▶ Lauftreff der Rotrunner für Jogger und Walker

**Impressum und Kontakt:**

Jochen Kruse, Friedhofstraße 16, 26789 Leer  
0491-4780, buero.leer@spd.de  
[www.spd-loga.de](http://www.spd-loga.de)



[Unser Plan für Leer](http://www.spd-loga.de)